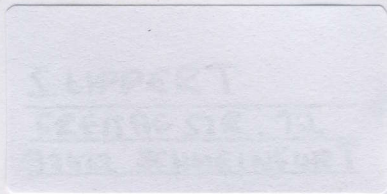


Absender:



Telef

Datum, 7.12.2022

(BÜRO)

**41 XVII 977/22 DES** (Aktenzeichen bitte stets angeben)

An das  
Amtsgericht Frankfurt am Main  
Betreuungsabteilung  
Gerichtsstraße 2  
60313 Frankfurt am Main

41

Justizbehörden Frankfurt (Main)	
- Gem. Poststelle -	
1	1
08. APR. 2022	
Akte	
.....Anliegen.....	Durchschr
.....	EURO / FS
.....	EURO Scheck

Betreuungsverfahren für betreffend Mariam Dessaive

Sehr geehrte Damen und Herren!

① Auf Ihr Schreiben teile ich mit, daß ich bereit bin, die Betreuung zu übernehmen. Ich möchte folgende Anregungen geben:

Meine Schwester hat leidet an Verfolgungswahn, misstraut auch mir, muss zwingend in Behandlung, ist, da sehr intelligent, meisterhaft darin, ihre Erkrankung zu verschleiern müsste gegen ihren Willen (den sie nicht mehr selbst bilden kann) eingewiesen werden

ich habe Bedenken, die Betreuung zu übernehmen weil, meine Schwester sich mit Händen und Füßen wehren wird. Es steht zu befürchten, dass die Psychose bereits chronifiziert ist, sie nicht mehr gesund werden kann.

② Ich schlage stattdessen vor,

ich sehe keine andere Lösung, vielleicht kommt sie so zur Ruhe!

Mit freundlichen Grüßen

S.J. Lippert

zu ① sehr gut wäre eine Einweisung zu Frau Dr. Jutta  
Kammerer-Cierniok, ärztliche Leitung am Psychiatrischen  
Zentrum Nordbaden in Wiesloch. Sie kennt unsere  
familiären Hintergründe und würde vielleicht von meiner  
Schwester akzeptiert.

- tatsächlich würde ich mir wünschen, dass ein Notarzt  
Gefahr für Leib und Leben diagnostiziert und sie  
einweist, bevor ein Unfall geschieht. Sie ist wohl sehr  
abgemagert und sie kann, wenn es sich ergibt, auch  
sehr aggressiv werden.

zu ② wir haben eine 3. Schwester:

Susan Steigen  
Kastellaum

0171 - 9239997